




Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

CLASS
Conférence Latine
des Affaires Sanitaires et Sociales

Ein Projekt der Gesundheits-Departemente in den französisch- und italienisch sprachigen Kantonen

unterstützt von  Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

CLASS
Conférence Latine
des Affaires Sanitaires et Sociales

Geschichte

- 1993 Das Label wird in Genf aufgebaut
- 1996 / 97 Tessin und Waadt bauen Label auf
- 1999 **Gründung des schweizerischen Vereins von Fourchette verte (02.12.1999)**
- 2001 Freiburg und Neuenburg treten bei
- 2003 Aufnahme der Wallis und Jura
- 2004 **Alle französisch- und italienisch-sprachigen Kantone haben eine Sektion Fourchette verte
Öffnung für die Deutschschweiz (Fribourg und Wallis)**
- 2007 Berner Jura tritt durch Jura bei
- 2008 / 09 **Expandierung in die Deutschschweiz (Bern, Solothurn, usw.)**



Statutarische Ziele von Fourchette verte

Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

CLASS
Conférence Latine
des Affaires Sanitaires et Sociales

- **a.** Erweiterung des Angebots von ausgewogenen und gesunden Mahlzeiten in Restaurants durch die Förderung des Labels Fourchette verte und durch die Unterstützung bei den Auszeichnungen in den Mitgliederkantonen und ihren Partner;
- **b.** Gesundheitsförderung in Restaurants durch eine ausgewogene Ernährung in einer gesunden Umwelt;
- **c.** Bekanntmachung der Kriterien für die Zusammensetzung einer ausgewogenen Mahlzeiten für eine gesunde Ernährung bei den Gastronomen und KonsumentInnen;
- **d.** Besserung der Kenntnisse im Bereich Lebensmittel und Gesundheit bei den Gastronomen und den KonsumentInnen.



Schwerpunkte

Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

CLASS
Conférence Latine
des Affaires Sanitaires et Sociales

- Die Bevölkerung zu einer gesünderen Ernährungsweise anregen
- In der Gastronomie: eine ausgewogene Ernährung in einem gesunden Umfeld anbieten
(Nichtraucherzone – Hygiene – Abfalltrennung)
- In der Gastronomie: Angebot von preiswerten alkoholfreien Getränken
- Verbessern der Kenntnisse in Ernährungs- und Gesundheitsfragen bei der Bevölkerung und den Angestellten der Restaurationsbetriebe
- Beitragen zur Reduktion der Risikofaktoren für chronische Erkrankungen welche im Zusammenhang mit den Essgewohnheiten stehen

Verankerung einer gesunden Ernährungsweise und Lebensstils um Erkrankungen vorzubeugen, welche mit Adipositas und Übergewicht verbunden sind.



Ein ausgewogener Teller



Ein Nahrungsmittel mit «**Baustoffen**» reich an Eiweiss
zur Auswahl: Fleisch, Fisch, Meeresfrüchte, Eier, Tofu,
Milchprodukte, Hülsenfrüchte

Menge (in gekochter Form):
100 - 120 g Fleisch, Fisch, Meeresfrüchte, Eier
150 g Tofu, Hülsenfrüchte / 60 - 80 g Käse



Ein Nahrungsmittel mit «**Schutzstoffen**» reich an
Ballaststoffen und Antioxidantien

Zur Auswahl: Gemüse in gekochter und/oder roher Form

Menge (in gekochter Form): 200 g



Ein Nahrungsmittel mit «**Betriebsstoffen**» reich an
Kohlenhydraten und Stärke

Zur Auswahl: Kartoffeln, Teigwaren, Reis, Mais,
Getreideprodukte, Hülsenfrüchte...
... und Brot

Menge: nach Belieben und nach Bedarf

Fette in
limitierter
Menge,
aber
in einer
guten
Qualität



Die 6 Kategorien

Fourchette verte teilt Ernährungsempfehlungen in 6 Kategorien auf, die nach Zielgruppen und den Bedürfnissen entsprechend, ernährungswissenschaftlich angepasst sind:

- Fourchette verte für Kleinkinder: für Kindergärten, Kinderkrippen, Kinderhorte, etc.
- Fourchette verte Junior: für Schulkantinen, Mittagstisch-Angebote, etc.
- Fourchette verte Junior ganztags (Affiliation): für Institutionen, welche Kinder über den ganzen Tag verpflegen
- Label Fourchette verte (Erwachsene): für Cafés, Restaurants, öffentliche Selbstbedienungsrestaurants und Betriebe mit Gemeinschaftsverpflegung
- Fourchette verte ganztags für Erwachsene (Affiliation): für Institutionen, welche Erwachsene während dem ganzen Tag verpflegen
- Fourchette verte Senior: für Institutionen, welche ältere Personen während dem ganzen Tag verpflegen



Einige Daten

Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

CLASS
Conférence Latine
des Affaires Sanitaires et Sociales

- 985 Restaurationsbetriebe mit dem Label (30.06.2010)
- Davon mehr als 63% für Kinder und Kleinkinder
- Budget 2010: CHF 393'000.-
(Rechnung 2008: 353'000.-)
- Finanzielle Unterstützungen : Kantone,
Gesundheitsförderung Schweiz, Stiftungen
- Leistungen in den Kantonen : CHF 955'000.-
(2008)



Erinnerung einiger Zahlen die öffentliche Gesundheit betreffend

Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

CLASS
Conférence Latine
des Affaires Sanitaires et Sociales

- Die Entwicklung des Übergewichts ($BMI \geq 25$) zwischen 1992 und 2007 zeigt klar, dass der Anteil der von Übergewicht betroffenen Bevölkerung in den letzten 15 Jahren beträchtlich zugenommen hat und gesamtschweizerisch von 30,3% auf 37,3% der Bevölkerung angestiegen ist (Bundesamt für Gesundheit, 2009).
- Fettleibigkeit stellt ein gravierendes Problem in der öffentlichen Gesundheit dar, da es der Ursprung von vielen Krankheiten wie zum Beispiel Diabetes Typ II oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen ist.
- Mit 3830 Millionen Franken repräsentieren die direkt mit Übergewicht und Adipositas verbundenen Gesundheitskosten ungefähr 7.3% der Gesundheitsausgaben der Schweiz, die sich 2006 auf insgesamt 52.7 Milliarden Franken beliefen (Bundesamt für Statistik, 2007).

→ Es muss unbedingt gehandelt werden!



Warum eine Partnerschaft mit der Lebensmittelindustrie?

Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

CLASS
Conférence Latine
des Affaires Sanitaires et Sociales

- Das strategische Ziel Ende 2008 bestand darin für Fourchette verte Schweiz darin, "Schritte in Hinsicht auf eine Zusammenarbeit mit der Lebensmittelindustrie zu tätigen".
- Die Lebensmittelindustrie ist sehr wichtig, um eine erfolgreiche öffentliche Politik im Gesundheitswesen führen zu können.
- Im Rahmen einer Politik der Gesundheitsförderung ist es grundsätzlich wichtig, nicht nur die individuellen Verhaltensweisen zu beeinflussen, sondern auch gesundheitsfördernde Rahmenbedingungen /ein dazu eingerichtetes Umfeld bereitzustellen.
- Es sollen dabei Hebel in Bewegung gesetzt werden, die es ermöglichen, so viele Personen wie möglich zu erreichen.
- Mit Hilfe der Lebensmittelindustrie können direkt und indirekt eine große Anzahl an Personen (Köche, Kunden, usw.) erreicht werden.



Generelles die Partnerschaft betreffend

Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

CLASS
Conférence Latine
des Affaires Sanitaires et Sociales

- Im Allgemeinen kann ein einziger Akteur nicht alles alleine bewerkstelligen → Daher ist es wichtig, Ergänzungen und Allianzen zu finden.
- Wir ziehen sowohl private wie auch öffentliche Akteure in für Partnerschaften in Betracht.
- Jeder Partner soll daraus einen Gewinn ziehen (*Win-Win* Situation).
- Die Partnerschaften werden zeitlich und was die Zielsetzung betrifft limitiert eingegangen. Die Partnerschaften basieren hauptsächlich auf Dialog und gegenseitigem Vertrauen



Warum eine Zusammenarbeit mit Unilever Foodsolutions Schweiz?



- Unilever ist großer Zulieferer der Gastronomie.
- Unilever Foodsolutions Schweiz schätzt Fourchette verte und möchte den Verband unterstützen: Das proaktive Vorgehen von UFS passt somit perfekt zu unserer strategischen Vision.
- Unilever Foodsolutions Schweiz hat im Laufe des ganzen vorhergehenden Diskussionsprozesses glaubwürdiges Interesse an dieser Zusammenarbeit bewiesen und bereits Schritte unternommen.



Hauptelemente des Vertrages



- Ziel des Vertrages für FV: Die Zusammensetzung der Produkte der Agrar-Lebensmittelindustrie zu beeinflussen und eine grössere Anzahl ausgewogener und gesunder Menüs der Gastronomie (auch ausserhalb des Labels FV) anbieten zu können.
- Anderes Ziel: Vorgehensweisen in Hinsicht auf die Erlangung des Labels zu erleichtern, indem FV-kompatible Rezepte zur Verfügung gestellt werden (Achtung: um in einem Kanton FV-zertifiziert zu werden, muss jeweils der Ablauf zur Erlangung des Labels befolgt werden!).
- Keine Exklusivklausel: FV ist dazu bereit, mit jedem Unternehmen zusammenzuarbeiten, das die selben gesundheitsfördernden Ziele wie wir verfolgt... und das auch nachweisen kann!



Weitere Elemente des Vertrages

- Dauer des Vertrages: zwei Jahre.
- Betrag der finanziellen Unterstützung durch UFS: CHF 75'000.- / Jahr, d.h. CHF 150'000.- für die zwei Vertragsjahre.
- Spezifische (aus Ernährungsberaterinnen bestehende) Arbeitsgruppe innerhalb von Fourchette verte, um das Projekt zu coachen.
- Entscheidungen betreffend einer eventuellen Unterstützung werden von Fall zu Fall von Fourchette verte getroffen.
- Die Idee ist, die Kooperation nach Ablauf der zweijährigen Vertragsfrist zu verlängern.



Schlusswort

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit



Unilever Foodsolutions